



Heiliger Berg Bärnbach

Inmitten des weststeirischen Industriegebietes steht ein 539 m hoher Kalkfelsen. Auf diesem Hügel wurde in den Jahren 1975/76 ein Karmelitenkloster erbaut. Zur Zeit wohnen dort neun Schwestern. Sie widmen sich in besonderer Weise dem Gebet und tragen so Freuden und Sorgen aller Bewohner der Städte und Dörfer rings um den Hl. Berg mit.

Die Karmelitinnen des Hl. Kreuz-Karmels unterhalten Kontakte in die ganze Welt. (Es gibt ca. 800 Karmelklöster weltweit - bis nach Korea).

Ihren Unterhalt verdienen sie sich selbst durch ihrer Hände Arbeit - Kerzen für Taufen, Hochzeiten, etc., Krippen u.a.m.).

Auf dem Hl. Berg befinden sich eine Kirche aus der Barockzeit (1660) sowie sechs Kapellen, in welchen die Geheimnisse des Schmerzhafte Rosenkranzes dargestellt sind.

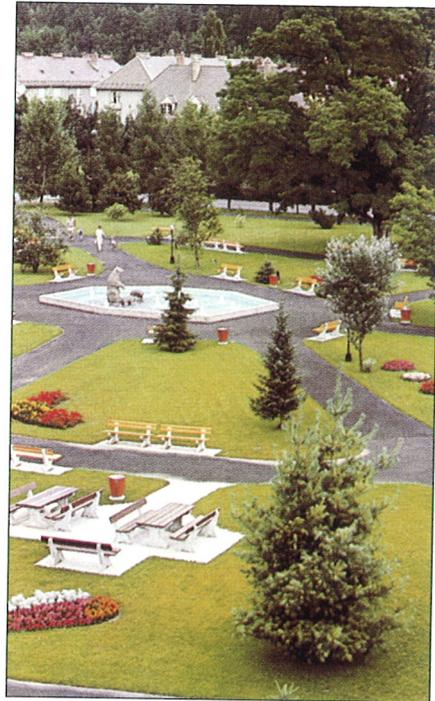
Täglich findet um 16.00 Uhr eine heilige Messe statt, die allgemein zugänglich ist.

Manche Leute nützen auch die Möglichkeit, auf dem Hl. Berg ein paar ruhige und besinnliche Tage zu verbringen. Die Schwestern sind telefonisch, vor allem vormittags bis 11.00 Uhr und am frühen Nachmittag von 14.00 bis 15.30 Uhr erreichbar - Tel. Nr. 03142/62 3 74.

Während der Bauzeit wurden interessante archäologische Funde aus der Jungsteinzeit bis zur Spätantike und in besonderem Ausmaße aus der Urnenfelderzeit entdeckt und ausgegraben.



Der Heilige Berg



Der Stadtpark

Stadtpark

Der Stadtpark im Jahr 1978 anlässlich der Stadterhebung von der Gemeinde Bärnbach angelegt, ist eine der schönsten Erholungsanlagen im Stadtbereich.

Der Bärenbrunnen in der Mitte des Bildes vom Brucker Künstler Alexander Schinagl aus Kunststein geschaffen, musste dem Mosesbrunnen von Prof. Ernst Fuchs weichen, wird aber nach Beendigung der Restaurierungsarbeiten an dem Bären auf dem Hauptplatz anstelle des alten Springbrunnens neu aufgestellt. Ein auf dem Bild nicht sichtbarer Musikpavillon bietet Gelegenheit für gerne besuchte Parkkonzerte.